



Aufgeblättert

Nicht jeder kann einen Garten wie Sissinghurst haben (Bild links). Gestaltet haben ihn von 1931 an die Schriftstellerin Vita Sackville-West und ihr Mann Harold Nicolson um ihren Landsitz in Kent. Das Bild des Bacchus, der im kathedralenartig gestutzten Haselhain steht, ist nur eines von unzähligen Details dort und einem neuen Bildband entnommen: **Sissinghurst. Der Traumgarten** von Tim Richardson (Gerstenberg). Wer weniger ans Träumen und mehr ans Ernten denkt beim Wort Garten, findet in diesem Frühjahr viele praktische Neueröffnungen – allein zwei davon im Verlag EMF: **Keine Zeit zu gärtnern** von Sandra Jägers mit jeder Menge Checklisten, Beetplänen und flott gelayouteten Tipps sowie das zart illustrierte Notizbuch **Mein Blumengarten** von Urte Zimmermann, das kompakt Wissen und Pflanzenporträts präsentiert und daneben Raum lässt für eigene Eintragungen. Rund um die Knolle dreht sich **Ausgegraben**, ein Garten- und Kochbuch des AT Verlags, das zudem Tipps für Balkongärtner gibt. Weitere Besonderheit: Claudia Steinschneider und Ute Stückler-Sattler erzählen darin auch über volksmedizinische Anwendungen von Süßkartoffel, Yacon & Co. **her**



INS FREIE

Zum Frühlingserwachen gehört die Zurückeroberung des Gartens, der Terrasse, des Balkons **Von Nadja Tadjali**

Manege frei

Auf den ersten Blick erinnert der Beistelltisch „Circo“ an die Hocker von Zirkusartisten. Dabei kann dieser noch viel mehr. Mit seiner sonnengelben Silhouette aus Stahl und recycelten Kunststoffschmüren ist er nachhaltig, handgemacht und vermittelt Lebensfreude. Der Klassiker von Ames stammt aus der Kollektion Sala von Sebastian Herkner, dessen Entwürfe mit Kunsthandwerkern in Kolumbien entwickelt wurden. www.amesliving.de



Historie

Kerzen machen gute Stimmung. Diese setzt noch einen besonderen Akzent. Sie ist aus Porzellan und in Form einer Figur aus der Geschichte der italienischen Adelige Katharina von Medici gefertigt, die einst mit ihrem Hofstaat von Florenz nach Frankreich zog. Luca Nichetto entwarf die Kerze in der Kollektion „La Compagnia di Caterina“ für die Porzellan-Manufaktur Ginori 1735. Ihre Duftessenzen stammen von Jean Niel, einem der ältesten Parfümhäuser Frankreichs. www.ginori1735.com



Naturschauspiel

Die nostalgische Vogeltränke „Bastiane“ besteht aus Eisen, ihren Rand schmückt ein Ziervögelchen. Wer sich gern an der Natur erfreut und dabei Gutes tun will, befüllt sie mit etwas Wasser und einer schönen Portion Geduld. Dann wird schon bald das erste echte Vögelchen kommen, ein wohlthuendes Bad darin nehmen oder sich einfach nur erfrischen und trinken. www.loberon.de



Glaskunst

„Die Serie Paradiesgarten soll an die Schönheit der Natur erinnern und uns sensibler für natürliche Lebensräume machen“, sagt die englische Illustratorin Tatiana de Nicolay, zu deren Kunden Dior und Dityque zählen. Für die Wiener Glasmanufaktur Lobmeyr, die seit Beginn des 19. Jahrhunderts mundgeblasene Glaswaren herstellt, hat sie ein zauberhaftes, von ihrem feinen Stil geprägtes Trinkservice mit exotischen Vögeln entworfen. www.lobmeyr.at

